

#TeleMuseion

DIE AKTIVITÄTEN DES MUSEION (VON ZUHAUSE AUS) AKTIV ERLEBEN

Kreativwerkstatt: *ICH BIN MEIN METERMAß UND ERKUNDE MEINEN RAUM!*

Die Kunst von heute wächst in alle Richtungen und nimmt sich manchmal so viel Raum, dass sie selbst zum Raum wird!

Auch wir entdecken und messen unseren Raum zuhause neu – mit ungewöhnlichen Maßeinheiten: die Küche misst 8 Kissen, das Bad 15 Sonnenbrillen, das Zimmer 45 Teebeutel...

für Kinder zwischen 5 – 11 Jahren

Seit einiger Zeit hat unser **Raum zuhause** an großer Bedeutung gewonnen. Alles, was mir machen, geschieht dort – spielen, reden, hören, schlafen... immer nur am selben Ort!

Aber bist Du sicher, Deinen Raum zuhause **wirklich gut zu kennen**? Hast Du jemals daran gedacht, ihn **genau zu erkunden**, indem Du ihn **misst**? Nicht mit einem normalen Maßband oder Lineal, sondern mit etwas Anderem, **Ungewöhnlichen**! Finde es heraus und lass Dich von **ungeahnten Maßeinheiten** Deines Raumes **überraschen**.

Wie groß ist die Mikro-Welt, die mich zuhause umgibt?

ICH BIN MEIN MAßBAND UND ERKUNDE MEINEN RAUM - MACH MIT!

Zieh Dir **gemütliche Kleider** an, in denen Du Dich gut **bewegen** kannst. Bleibe möglichst **barfuß**.

Denke an **5 Elemente Deines Alltags**: sie werden die **Maßeinheiten** sein, mit denen Du Deinen Raum auf ungewöhnliche Weise misst: Zum Beispiel mit einem Deiner Körperteile, mit dem Sofakissen, dem Schirm, einem Buch, einer Nudelpackung oder was auch immer **Dir einfällt...**

Hier kommt unser Beispiel, aber erfinde Deine Messungen gerne selbst:

Wähle den Ort zuhause, an dem Du die meiste Zeit verbringst: Wie viele „Du's“ benötigst Du, um ihn zu messen? Beginn mit Deinen Füßen und stell Dich an die Wand. Stelle Dir vor, bis „wohin“ Du eines Deiner „Du's“ fühlst und füge diese vorgestellte Länge an Dein erstes. Miss weiter bis zum gegenüberliegenden Raumende. **Wie viele gefühlte „Du's“** hast Du gebraucht: 20? Oder sogar 40...oder 3?

Miss nochmal in die entgegengesetzte Richtung und schau, ob es einen Unterschied ergibt, wenn Du in **liegenden „Du's“** misst. Du kannst natürlich auch die **Arme** oder die **ausgestreckten Beine** zum Messen nutzen. Schreib Deine **Mess-Beobachtungen** auf einen kleinen **Zettel** – eventuell hilft Dir jemand dabei.

Jetzt probiere es weiter mit **Stühlen** – wie viele verschiedene Stühle benötigst Du, um den Raum zu messen – oder wie oft musst Du denselben Stuhl verrücken? Und wie viele **Regenschirme, Bücher** oder **Nudelstücke** brauchst Du? (Bitte klär das **Messen mit Lebensmitteln** vorher mit Deinen Eltern ab, damit **keine** wertvollen Lebensmittel **verloren** gehen!)

Hast Du alle Messungen mit der Angabe der verschiedenen Mess-Einheiten aufgeschrieben? Dann **schick sie uns** doch per Mail an visitorservices@museion.it. Wir freuen uns schon auf viele **verrückte Mess-Ideen!**

DU HAST LUST AUF MEHR? LASS DEN RAUM RÄUMLICH WERDEN...

Falls Du jetzt richtig in Schwung gekommen bist, kannst Du die **Fläche Deines Raumes** auch über eine kleine **Aktion** sichtbar und messbar werden lassen: Nimm einen Block mit leuchtend farbigen **Post-it-Zetteln**. Löse die einzelnen Zettel des Blockes und **hefte** sie mit der Klebekante dicht an dicht auf den **Boden** Deines Raumes. Du kannst entweder die gesamte Fläche bekleben oder ein dichtes Feld bestimmen. **Achte darauf**, dass die freie Seite des Post-it-Blattes **nach oben** steht, denn dann bildet sich eine **bewegte und leuchtende Oberfläche** – und der Raum, den Du bespielst, wird plötzlich **sichtbar!**

Wusstest Du, dass die ersten **Astronauten** solche Zettel-Spielchen am Boden betrieben haben, um sich den **Raum** um uns herum nicht flach, sondern **bewegt und lebendig** vorstellen zu können? Auch die **Kunst** hat immer wieder den **Raum** im Blick und hebt seine Eigenschaften durch verschiedene Elemente, wie Licht, Objekte, Klang und Vieles mehr hervor. Eine solche Kunst nennt man **Installationskunst**, denn sie „installiert“, also fügt, verschiedene Dinge in den Raum hinein.

Viel Spaß!